

## Ein starkes Jahr

**project**  
...mehr als Klasse!



06295 Lutherstadt Eisleben  
Gerbsteder Chaussee 13  
www.project-online.de

Unter dem Motto „Veränderungen tun gut – nur Mut!“ hatte sich unser Team hohe Ziele für das Jahr 2011 gestellt. Was wurde letztlich erreicht. Woran arbeiten wir noch und wie geht es weiter. Das sind Fragen, die sich am Ende dieses Jahres stellen. Generell war 2011 ein sehr gutes Jahr. project wurde weiter gestärkt und ist gut vorangekommen. Der Abschluss des Neubaus für Holzfertigung und Logistik sorgt für beste Arbeitsbedingungen und neueste Ausrüstungen im Möbelbau bringen einen spürbaren Produktivitätszuwachs. Gelungen ist auch die Einbindung in den Bestand, die komplette Neuorganisation der Fertigung sowie die Neugestaltung ausgewählter Montagearbeitsplätze. Die bereits 2010 begonnene Umstellung der Logistik auf neue Versandformen, der Aufbau eines WAB-Zentrums Eisleben für die Firmengruppe oder die Bildung gemeinsamer Montageteams sind gut vorangekommen und werden weiter ausgebaut. Nach intensiver Arbeit erschien der völlig neu gestaltete Hauptkatalog 2011/12 mit vielen neuen Produkten, den Topthemen Schall- und Brandschutz sowie zahlreichen Einrichtungskonzepten für die Gestaltung

moderner Lehr- und Klassenräume. Hier gebührt vor allem Uwe Koropecki von Wehrfritz und seinem Team, Ilona Schepputt und Karl-Heinz Schimmeyer, großer Dank. Präsenz zeigte project zur didacta in Stuttgart und der Interpädagogika in Wien. Auch das um Designer Michael Wirsing verstärkte Entwicklungsteam hat starke Zeichen gesetzt: Steh-Sitz-Arbeitsplatz, Computersäule, Re-Design mitwachsender Schulmöbel, komplett neue Bibliotheksregale in Stahl und Holz sowie weitere Neuheiten kommen stark an. Insgesamt wird das Jahr 2011 erneut mit zweistelligem Wachstum von fast 20 % abgeschlossen! Eine tolle Leistung des Vertriebes, der gesamten Vorbereitung, aber insbesondere der Fertigung und Logistik. Gut 13 % der Betriebsleistung gingen 2011 in den Export und der Anteil wird in den nächsten Jahren sowohl in den angestammten Märkten als auch in neuen Regionen weiter wachsen. Im Focus sind dabei Holland, Belgien, Luxemburg, Österreich, Polen und die Schweiz und neuerdings auch Frankreich, Kuba und die Emirate. Auch für das nächste Jahr ist erneut 2-stelliges Wachstum als realistische Größenordnung



### Volle Auftragsbücher zum Jahreswechsel: Weihnachten kann kommen.

geplant. Die Fertigung arbeitet konzeptionell bereits an notwendigen Rationalisierungen, um dieses Wachstum abzusichern. So wird das Pulverregime auf neue Technologie umgestellt, der Auftragsdurchlauf weiter optimiert, das Kanban-Prinzip ausgebaut, der Anteil robotergeschweißter Produkte erhöht und nach Lösungen eines verbesserten Energiemanagements gesucht.

Last but not least ist geplant, einen neuen Bereich Aluminiummöbel und Leichtbau aufzubauen, um neue Marktsegmente zu erschließen. Ein großes Kompliment an unser gesamtes Team und die Bereitschaft, ständig neue Ziele zu setzen! Allen **Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2012!**



Hochdruck im Entwicklungsteam: (v. l.) Michael Wirsing, Thomas Hagen, Gerhard Winkler, Karl-Heinz Schimmeyer.



David Ölke am Homag-Kantenbearbeitungszentrum in der neuen Produktionshalle. Hier herrscht Hochdruck.



Schülerstühle gehen immer – Jens Grote nietet Garnituren auf.



Ilona Schepputt und das Vertriebsteam mit Blick auf 2012.



project als Konzeptanbieter – Planungsbeispiel großes Selbstlernzentrum.



Schüler der Patenschule St. Mauritius-Sekundarschule aus Halle fühlen sich bei project wohl und halten einen engen Kontakt.



Im Kinderdorf Lirhanzo in Zimbabwe findet der Unterricht im Freien statt. Schulmöbel von project sind für sie auf dem Weg.

### Wir sagen Danke

Ihre Möbel sind Anfang November auf den Weg nach Chikombedzi in Zimbabwe gegangen. Neben acht normalen Schulen haben wir in der Region ein Kinderdorf für Aids-Waisen ins Leben gerufen. Inzwischen sind rund 120 Kinder im Vorschul- oder Grundschulalter. Entsprechende Gebäude werden deshalb gebaut. Für diese sind die von Ihnen gespendeten Schulmöbel in erster Linie gedacht. Ein Teil der großen Tafeln wird aber auch in der Alpha-Mpapa Schule und der Chikombedzi Primary School verwendet. Da wir inzwischen mehr als 3000 Kinder in der Region betreuen, können Sie sicher sein, wie dankbar man dort über gute Schulmöbel ist.

Ihr Internationaler Hilfsfonds e. V.